

---

**KOMPILATION BISHERIGER TÄTIGKEITEN DES DFG-Projekts**  
**„UNIVERSITÄT, WISSENSCHAFT UND ÖFFENTLICHKEIT.**  
**DIE UNIVERSITÄT FREIBURG, IHRE MEDIZINER UND**  
**GEISTESWISSENSCHAFTLER (CA. 1945-1970)“**

---

<b>GEMEINSAME PROJEKTTÄTIGKEITEN .....</b>	<b>2</b>
WORKSHOP ZUM DFG-Projekt am Montag, 4. April 2011 .....	2
<b>GEPLANTE GEMEINSAME PROJEKTTÄTIGKEITEN.....</b>	<b>3</b>
<b>PROJEKT A: UNIVERSITÄT, ÖFFENTLICHKEIT UND STRUKTURENTWICKLUNG (SEBASTIAN BRANDT) .....</b>	<b>4</b>
STAND DES PROJEKTS .....	4
BISHERIGE ARBEIT.....	4
ARCHIVBESUCHE .....	4
DURCHSICHT DER QUELLENBESTÄNDE .....	4
PROJEKTVORSTELLUNGEN/VORTRÄGE/TAGUNGEN .....	4
KONTAKTE.....	4
GEPLANTE TÄTIGKEITEN .....	4
<b>PROJEKT B: GEISTESWISSENSCHAFTLICHE RAISON D'ÊTRE ZWISCHEN RENAISSANCE UND KRISE AM BEISPIEL DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT FREIBURG 1945-70 (CHRISTA IRENE KLEIN).....</b>	<b>5</b>
STAND DES PROJEKTS .....	5
BISHERIGE ARBEIT.....	5
ARCHIVBESUCHE .....	5
DURCHSICHT DER QUELLENBESTÄNDE .....	5
PROJEKTVORSTELLUNGEN / VORTRÄGE.....	6
TAGUNGEN.....	6
KONTAKTE.....	6
GEPLANTE TÄTIGKEITEN .....	6
<b>TEILPROJEKT C: MEDIZINISCHE FAKULTÄT UND ÖFFENTLICHKEIT (NADINE KOPP).....</b>	<b>7</b>
STAND DES PROJEKTS .....	7
BISHERIGE ARBEIT.....	7
ARCHIVBESUCHE .....	7
DURCHSICHT DER QUELLENBESTÄNDE .....	7
PROJEKTVORSTELLUNGEN / VORTRÄGE / TAGUNGEN .....	7
KONTAKTE.....	7
GEPLANTE TÄTIGKEITEN .....	8
<b>ANHANG.....</b>	<b>10</b>
PROTOKOLLE DER PROJEKTBESPRECHUNGEN .....	10
<i>Projektbesprechung am 08.12.2009 .....</i>	<i>10</i>
<i>Projektbesprechung am 08.06.2010 .....</i>	<i>11</i>
<i>Projektbesprechung am 20.09.2010 .....</i>	<i>13</i>
<i>Projektbesprechung am 14.12.2010 .....</i>	<i>15</i>
<i>Projektbesprechung am 01.02.2011 .....</i>	<i>17</i>
<i>Projektbesprechung am 04.04.2011 .....</i>	<i>18</i>

## Gemeinsame Projektaktivitäten

### Workshop zum DFG-Projekt am Montag, 4. April 2011

- Träger: MitarbeiterInnen des DFG-Projekts „Universität, Wissenschaft und Öffentlichkeit“ am Historischen Seminar der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. und des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- Tagungsort: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Platz der Universität – KG IV, 79085 Freiburg i. Breisgau, Raum 4429
- Leitung: Prof. Dr. Sylvia Paetschek und PD Dr. Cay-Rüdiger Prüll
- Programm:

11.00 – 11.15	<b>Begrüßung</b>	Prof. Dr. Sylvia Paetschek, PD Dr. Cay-Rüdiger Prüll
11:15 – 12.00	<b>Christina Schwartz</b>	„Die Rektoratsrede – Quelle zwischen Tradition und Reform, Krisenbewusstsein und Führungsanspruch“
12.00 – 14.00		<i>Mittagessen</i>
14.00 – 14.45	<b>Sebastian Brandt</b>	„Öffentlichkeitsarbeit an der Universität Freiburg nach 1945. Universitätsbeirat, Verband der Freunde, Pressestelle“
14.45 – 15.30	<b>Christa Klein</b>	„Die Renaissance geisteswissenschaftlicher Raison d'Être und ihre Öffentlichkeiten am Beispiel der 500-Jahr-Feier der Universität Freiburg 1957“
15.30 – 16.00		<i>Kaffeepause</i>
16.00 – 16.45	<b>Nadine Kopp</b>	„Der Wiederanschluss der Medizinischen Fakultät an die scientific community 1945-1951. Entwicklungslinien und Protagonisten“
16.45 – 17.30	<b>Stefanie Knebelspiess</b>	„Die Studentenschaft ist sich ihrer Stellung im demokratischen Neuaufbau unseres Vaterlandes voll bewusst ...“ (Politische) Denk- und Handlungsweisen Nachkriegsstudierender an den Universitäten Freiburg, Mainz und Tübingen und deren Selbst- und Fremdwahrnehmungen“
19.00		<i>Gemeinsames Abendessen in der Casa Espagnola</i>

## **Geplante gemeinsame Projektaktivitäten**

- Workshop „Universität, Wissenschaft und Öffentlichkeit am 24. / 25.11.2011
- Besuch der German Studies Association 2012 ?!

## **Projekt A: Universität, Öffentlichkeit und Strukturentwicklung (Sebastian Brandt)**

### ***Stand des Projekts***

- Die Quellen sind zum größten Teil ausgewertet, Gliederung steht, vor Beginn der Schreibphase.

### ***Bisherige Arbeit***

#### ***Archivbesuche***

- Universitätsarchiv Freiburg: Senatsprotokolle, Öffentlichkeitsarbeit/Institutionen (Verband der Freunde, Pressestelle, Universitätsbeirat), Öffentlichkeitsarbeit/Wissensvermittlung (Vortragsreihen, studium generale, dies academicus), Publikationen (Universitätsblätter, Studentenzeitung), Jubiläum 1957.
- Historisches Archiv SWR: Rundfunkmanuskripte („Die Aula“, Jugendfunk), Hintergrundmaterial („Die Aula“).
- Fernseharchiv SWR: Filmmaterial zu Uni Freiburg und Hochschulen allgemein im SWF/SDR („Abenschau“, „Report“ u.a.), Film zum Jubiläum der Universität Freiburg 1957.

#### ***Durchsicht der Quellenbestände***

- Zeitungen: Die ZEIT, Der Spiegel, Badische Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung 1945-1970.
- Zeitschriften: Freiburger Universitätsblätter 1962-1970, Freiburger Studentenzeitung 1951-1972, Göttinger Universitätszeitung bzw. Deutsche Universitätszeitung 1945-1970.
- Parlamentsprotokolle: Landtag Baden bzw. Baden-Württemberg 1947-1970, Bundestag 1949-1970.
- Annalen der Universität Freiburg/Jahresberichte und Rektoratsreden (1946-1968).

#### ***Projektvorstellungen/Vorträge/Tagungen***

- Doktorandentag Sylvia Paletschek SoSe 2010: Vorstellung der Grundzüge des Projekts.
- Workshop „Universität, Wissenschaft und Öffentlichkeit“, Freiburg, 4. April 2011: „Öffentlichkeitsarbeit an der Universität Freiburg nach 1945. Universitätsbeirat, Verband der Freunde, Pressestelle“.
- Geplanter Workshop des Projekts „Universität, Wissenschaft und Öffentlichkeit nach 1945“ in Freiburg, 24./25.11.2011.

#### ***Kontakte***

#### ***geplante Tätigkeiten***

- Archivaufenthalt im Hauptstaatsarchiv Stuttgart (voraussichtlich im Juni)

## **Projekt B: Geisteswissenschaftliche Raison d'Être zwischen Renaissance und Krise am Beispiel der Philosophischen Fakultät Freiburg 1945-70 (Christa Irene Klein)**

### ***Stand des Projekts***

- wichtigste Rechercharbeiten abgeschlossen
- erste Übersicht über Akteure, Voraussetzungen, Ziele, Innovationen und Probleme der Freiburger Geisteswissenschaften
- Hypothesen zum Bedeutungswandel der Freiburger Geisteswissenschaften
- erster Gliederungsentwurf

### ***Bisherige Arbeit***

- Übersicht über die Sekundärliteratur
- Methodische Überlegungen, Durchsicht der relevanten Sekundärliteratur zu den Themenkomplexen
  - Universitätsgeschichte (allgemein und Freiburg)
  - Wissenschaftsgeschichte und
  - Öffentlichkeit als Analysekategorie
- Recherche der Vorgeschichte der „wissenschaftlichen Grundlagenkrise“, „Überfüllungskrise“ und „Krise der Moderne“ in dem Zeitraum ihres Höhepunktes 1890-1930
- Zeitzeugeninterviews mit
  - Prof. Dr. Ute Guzzoni
  - Prof. Dr. Frank-Rutger Hausmann
  - Prof. Dr. Wilhelm Hennis
  - Prof. Dr. em. Hans-Peter Herrmann

### ***Archivbesuche***

- Universitätsarchiv der Universität Freiburg: Pressemappen, Personalien, Nachlässe, Fakultätsprotokolle

### ***Durchsicht der Quellenbestände***

- Akten und Dokumente des Universitätsarchivs Freiburg
- Reden und Presseberichterstattung während des 500-jährigen Freiburger Universitätsjubiläums 1957
- Wissenschaftliche und hochschulpolitische Schriften der wichtigsten geisteswissenschaftlichen Akteure in Freiburg, sowie deren Personalien und Nachlässe: Hugo Friedrich, Eugen Fink, Gert Tellenbach, Gerhard Ritter, Martin Heidegger, Gerhard Baumann, Arnold Bergsträsser, Wilhelm Popitz, Wilhelm Hennis, Gottfried Schramm, Clemens Bauer
- Durchsicht der Freiburger Studentenzeitung,
- der Vorlesungsverzeichnisse
- der statistischen Quellen zur Entwicklung der Studierendenzahlen und der Betreuungsrelation in den verschiedenen Disziplinen der Philosophischen Fakultät
- des sog. „Studentenführers“
- der Freiburger Universitätsblätter
- Vorträge im Rahmen des Dies Universitatis
- Rektoratsreden; Immatrikulationsreden

- Veröffentlichungen des Wissenschaftsrat, Hochschulpolitische Dokumente
- bisher exemplarische Auswahl relevanter Artikel aus Badischer Zeitung, Spiegel, Zeit und FAZ
- z.T. Vorträge in der Wissenschaftssendung „Aula“ (s. gepl. Tätigkeiten)

### ***Projektvorstellungen / Vorträge***

- „Geisteswissenschaftliche Krisenrhetorik und -wahrnehmung an der Philosophischen Fakultät Freiburg 1945-1970.“ Vortrag im Rahmen des DoktorandInnentags von Prof. Dr. Sylvia Paletschek am 16.07.2010
- „Semantischer und Struktureller Bedeutungswandel der Geisteswissenschaften in Freiburg 1945-1970.“ Vortrag im Rahmen des Kolloquiums von Prof. Dr. Sylvia Paletschek am 01.02.2011.
- „Die Renaissance geisteswissenschaftlicher Raison d'Être und ihre Öffentlichkeiten am Beispiel der 500-Jahr-Feier der Universität Freiburg 1957.“ Vortrag im Rahmen des Workshops „Universität, Wissenschaft und Öffentlichkeit“ am 04.04. 2011 in Freiburg.

### ***Tagungen***

- „Quo vadis universitas? Vom Humboldtschen Bildungsideal zum europäischen Bologna-Prozess“, Tagung des Moses Mendelssohn Zentrum, Potsdam und der Gesellschaft für Geistesgeschichte vom 28.-30.11.2010 in Potsdam, <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=14545>.

### ***Kontakte***

- Prof. Dr. em. Ute Guzzoni
- Prof. Dr. em. Frank-Rutger Hausmann
- Prof. Dr. em. Wilhelm Hennis
- Prof. Dr. em. Hans-Peter Herrmann
- Prof. Dr. em. Hans Maier
- Dr. Boris von Haken, Universität Frankfurt
- Prof. Dr. em. Hans-Jürgen Reulecke
- Prof. Dr. em. Gottfried Schramm
- Dr. Jan Eckel
- Christina Schwartz, M.A. (Dissertation zu Rektoratsreden nach 1945)
- Melanie Fritscher, M.A. (Dissertation zum Schulfunk des SWF und SDR)

### ***geplante Tätigkeiten***

- Archivaufenthalt Baden-Baden (Vorträge im Rahmen der „Aula“, Vorträge im Rahmen des Schulfunks)
- Archivaufenthalt Stuttgart (Kultusministerium)
- umfassende Durchsicht der gesammelten Artikel zu den Geisteswissenschaften in Freiburg in der Badischen Zeitung, dem Spiegel, der Zeit und der FAZ
- Zeitzeugeninterviews mit
  - Prof. Dr. em. Hans Maier
  - Dr. Boris von Haken, Universität Frankfurt
  - Prof. Dr. em. Gottfried Schramm
  - Prof. Dr. em. Dieter Oberndörfer

## **Teilprojekt C: Medizinische Fakultät und Öffentlichkeit (Nadine Kopp)**

### ***Stand des Projekts***

- Recherche abgeschlossen (z.T. Nachrecherche)
- in der Schreibphase seit Herbst 2010

### ***Bisherige Arbeit***

- Recherche der Quellen
- Einarbeitung in den Forschungsstand
- Strukturierung des Materials (Gliederung)

### ***Archivbesuche***

- Freiburger Stadtarchiv
- Universitätsarchiv Freiburg
- Staatsarchiv Freiburg
- SWF-Archiv in Baden-Baden

### ***Durchsicht der Quellenbestände***

- Personalakten
- Fakultäts-, Senats- und Dekanatskorrespondenz,
- Bauakten
- Badische Zeitung
- Aula
- Dies universitatis
- Aktuell: Frage nach Stand der medizinischen Forschung in den 1950er-Jahren

### ***Projektvorstellungen / Vorträge / Tagungen***

- „Der Anschluss der Medizinischen Fakultät an die scientific community.“ Vortrag im Rahmen des Workshops „Universität, Wissenschaft und Öffentlichkeit“ am 04.04. 2011 in Freiburg.
- Besuch der Tagung über „Medizinische Fakultäten in der deutschen Hochschullandschaft 1925 bis 1965“ (Symposium) vom 19. bis 21. November 2010 in Münster.
- Lexikonartikel über Carl T. Noeggerath (Reihe der Badischen Biographien), gemeinsam mit Hr. Kipnis

### ***Kontakte***

- Anne Cottebrune, Gießen
- Prof. Dr. Wolfgang Eckert, Heidelberg
- Dr. Ursula Ferdinand, Münster
- Prof. Dr. Hans-Peter Kröner, Münster
- MA Ionna Mamali, Münster
- Dr. Alexander Neumann, Freiburg
- Dr. Udo Schagen, Berlin
- PD Dr. Sabine Schleiermacher, Berlin
- Dr. Johannes Vossen, Kempen

### ***geplante Tätigkeiten***

- Durchsicht der Senats- und Fakultätsprotokolle der 1960er-Jahre im Sommer 2011
- Teilnahme an der Tagung „Rethinking Modern University History“ anlässlich des 200-jährigen Geburtstags der Universität Oslo vom 28. bis 30. Oktober 2011.

## Tätigkeiten wissenschaftlicher Hilfskräfte (Sonja Sauter, Stefanie KnebelSPIeß, Sven Surup)

- Recherche und Scannen von Zeitungsartikeln über die Universität Freiburg, deren Fakultäten, Lehrende und Studierende sowie über allgemeine hochschulpolitische Entwicklungen aus der Badischen Zeitung für den Zeitraum von September 1961 bis einschließlich Dezember 1970 (Sonja Sauter)
- Datenbankerstellung zu den Veranstaltungen des Studium Generale an der Universität Freiburg für den Zeitraum vom Sommersemester 1949 bis zum Wintersemester 1970/71 (Sonja Sauter)
- Statistik der Studierendenzahlen (Stefanie KnebelSPIeß)
- Entwicklung des Lehrkörpers der Philosophischen Fakultät (Stefanie KnebelSPIeß)
- Kompilation themenverwandter Projekte und bisheriger Projektstätigkeiten sowie die Zusammenstellung einer Auswahlbibliographie thematisch verwandter Neuerscheinungen (Sven Surup)
- Weiterbildung (CMS-Plone Homepageadministration), Aufbau und Betreuung der Online-Präsenz des Projekts unter [www.uniwissoeff.uni-freiburg.de](http://www.uniwissoeff.uni-freiburg.de) (Sven Surup)
- EDV-Einrichtung und -beratung (Sven Surup)

# Anhang

## *Protokolle der Projektbesprechungen*

### **Projektbesprechung am 08.12.2009**

---

#### **Protokoll**

#### **Projekttreffen vom 8. Dezember 2009**

Anwesend: Paletschek, Prüll, Kopp

#### **1. DFG-Antrag**

- Antragsbeginn 1.3.2010
- Verteilung der Projektstellen – evtl. Medizinprojekt formal nach HD
- Vorschläge für die anderen zwei Mitarbeiter, evtl. Philipp Rau
- Juli 2010 1. Projekttreffen
  - Vorstellung der einzelnen Projekte
  - Verlinkung mit anderen Gruppen, z.B. Hofer/Bonn, Bielefeld, Potsdam (Zentrum für Zeithistorische Studien), Jan Eckel, Thyssen
  - Weitere Planung/Tagungen/Workshops
- Exposé der anderen Mitarbeiter bis 1.9.2010
- Kopp ab 1.3.2010 mit 25 % am Projekt beschäftigen – Arbeitsrechtliche Fragen klären (Beamten/Angestellte, 25% statt 65% etc.)

#### **2. Vortrag im Kolloquium 29.1.2010**

- Konkreter Aufbau der Diss vorlegen/Strukturplan
- Exposé überarbeiten
- Fragestellung klar formulieren
- Erste Ergebnisse darlegen

#### **3. Arbeitsstand Diss**

- Quellenarten vergessen, jetzt in Fragestellungen denken
- Zeitraum von 1957 auf die 1960er Jahre ausweiten; längere Linie macht Entwicklungen deutlicher! Dann 1950er leichter zu charakterisieren
- Wenz/Gerok – unterschiedliche Selbstbilder der Medizin
- Sammelband über innere Medizin von Claasen (?) lesen
- Änderung der Medizin nach 1945 – weg von der ns Volksgemeinschaftsmedizin zur Individualmedizin
- Bender: 131er, gehört zur PhilFak – seine Vorträge als Schnittstellen in der Aulazusammenstellung werten, ebenso die von Heiss; Diepgen und Weizsäcker drinlassen
- Sicherheitsbedürfnis in der Nachkriegszeit – Aufschwung der PP; gleichzeitige Zusammenarbeit und Konkurrenz der PP mit Kriminalpolizei
- Verpflichtung der FR Hochschullehrer – ein Freiburger Spezifikum? Prüfen!
- Quellen und Sekundärliteratur gleichzeitig lesen – das klärt manche Fragen!!! In diesem Zusammenhang auch Sekundärliteratur über FR hinaus lesen, in Bezug auf MF in BRD und die Entnazifizierung allgemein.

## DFG-Projekt „Universität, Wissenschaft und Öffentlichkeit“ Projekttreffen

- Projekttreffen:** Dienstag, 8. Juni 2010; 9-12 Uhr
- Anwesend:** Sylvia Paletschek, Cay-Rüdiger Prüll, Sebastian Brandt, Christa Klein  
Nadine Kopp, Sonja Sauter, Sven Surup
- Protokoll:** Nadine Kopp

### 1) Technisches

- Bezugsfertigkeit des Arbeitsraumes in der Belfortstraße abklären (Christa)
- Einreichen eines Antrags auf zusätzliche Arbeitsmittel bei der Phil. Fakultät. Dabei handelt es sich um:
  - 1 Drucker
  - 1 Scanner
  - 1 Desktop
  - 1 Bildschirm
  - 2 Stühle, davon 1 Schreibtischstuhl
  - Regale (Keller?)
  - 4 Schreibtischlampen
- Bereits bestellt wurden:
  - 2 Laptops
  - 1 PC
  - 2 Tische
  - 2 Stühle
- Einrichtung eines gemeinsamen Postfaches für das Projekt

### 2) Hiwis

- Arbeitsgebiete der Hiwis:
  - Vorbereitung der Tagung und Redaktion des Tagungsbands
  - Erstellung und Pflege einer Homepage für das Projekt zur Außendarstellung; in diesem Zusammenhang sollen auch die Projekte vorgestellt werden (Kurzbeschreibung, Mitarbeiter, interner Bereich) – evtl. ist eine Nutzung von campus online möglich;
- Recherche der „Badischen Zeitung“ 1960-1970 (Sonja)
- Recherche der „Zeit“ (Sven)
- Kopie zentraler Darstellungen (Sven)
- Gezielte Themenrecherche in der FAZ (NN)
- Abklären, inwieweit eine Unterstützung durch das Institut für Zeitungsforschung infrage kommt (Nadine)

### 3) Tagung

- Festlegung eines Zeitpunktes für die Veranstaltung einer Tagung; Notwendigkeit erster Forschungsergebnisse; Tagungszeitpunkt daher im Zeitraum Sommer – Herbst 2012.
- Die Durchführung eines informellen Workshops ist aufgrund des geringeren Organisationsaufwandes schneller durchzuführen
- Teilnahme an folgenden Kongressen/Tagungen geplant:
  - GWG: 2010
  - GUW: Herbst 2011
  - DGGMNT: Herbst 2010
  - Historikertag: 2010
  - Tagung „Wissenskulturen“ an der RWTH Aachen 2010
  - German Studies Association/USA 2011 (als Sprecher!)

### 4) Ausblick/Termine

- Nächstes Projekttreffen: Montag, 20. September 2010; 10-13 Uhr
- Programm: Gliederung/Zeitplan der Einzelprojekte  
Erste Ergebnisse  
Ausblick/Probleme  
Entscheidung für eine einheitliche Zitierweise

### 5) Besprechung der Einzelprojekte

#### a) Teilprojekt A

- Schwerpunkt: Universität als Kommunikationsraum
- Berücksichtigung verschiedener Teilöffentlichkeiten, z.B. Ordinarien
- Terminologie: Inneruniversitäre Öffentlichkeit: Dies, Stud. gen. etc.  
Kommunikationsräume: alles andere
- Berücksichtigung der regionalen, nationalen, internationalen Vernetzung
- Medialisierung/Popularisierung von Instituten
- Entwicklung der Pressestelle
- Intention der Universität nachvollziehen, v.a. anhand des Rektors bzw. des Kanzlers
- Notwendigkeit der Zusammenarbeit mit Teilprojekten B und C, da keine inhaltlich tiefgründige Analyse einzelner Fächer bzw. Fachbereiche geleistet werden kann
- Hinweis auf die Veröffentlichungen von Meike Steinle, Alexander Boschert, Jan Egenberger

#### b) Teilprojekt B

- Roter Faden = Krise → Daseinsberechtigung
- Raison d'Être = insbesondere aufgrund des Gegenwartsbezugs gut gewählter Arbeitsbegriff, muss wegen seines Facettenreichtums gründlich definiert werden;
- Institutionalisierung „lehrerfremder“ Fächer berücksichtigen
- Achtung: Thesen des Wissenschaftsrats 2006 sind nicht belegt – Notwendigkeit einer deutlicheren Abgrenzung

- Zeitliche Einordnung des Krisenbewusstseins anstreben; Krise auch in Bezug auf das Krisengefühl untersuchen
- Quellen verifizieren; Vorgehensweise überlegen

### c) Teilprojekt C

- Projektübergreifende Berücksichtigung von Bender; in Teilprojekt C besonders an den Schnittstellen zwischen MF und Phil. Fakultät berücksichtigen
- Stärkere Berücksichtigung des Krisenbewusstseins in der MF
- Sprachliche Unschärfen („Antrittsvorlesung“) verbessern
- Wechselwirkung Staat – Medizin – Medien bei der Entstehung von „Koryphäen“ berücksichtigen
- Fächerausbau stärker berücksichtigen

## **Projektbesprechung am 20.09.2010**

---

### **Projekttreffen vom 20. September 2010 (10.30-13.30)**

Anwesend: Frau Paletschek, Sebastian Brandt, Christa Klein,  
Nadine Kopp, Sonja Sauter, Sven Surup

#### **1. Homepage**

- Schulung zur Erstellung und Pflege der Homepage am 28.9.2010 (Sven)
- Auf der Homepage werden sich folgende Inhalte befinden:
  - Überblick über das DFG-Projekt (Zusammenfassung aus dem Antrag)
  - Überblick über die Einzelprojekte (bis 15.10.2010 an Sven)
  - Aktivitäten/Termine (wird bei Bedarf ergänzt)
  - Vita der einzelnen Projektmitarbeiter mit Foto (bis 15.10.2010 an Sven)
  - Kooperationspartner (wird bei Bedarf ergänzt)
  - Publikationen des Projekts/der einzelnen Projektmitarbeiter
  - Interne Datenbank
  - Links

#### **2. Termine**

- Das nächste Projekttreffen wird eine Kombination aus Weihnachtsfeier und Projektbesprechung, und zwar am Montag, 13.12.2010 Weihnachtsfeier (abends) und Dienstag, 14.12.2010 Projekttreffen (9-13 Uhr)
- Teilnahme an der Konferenz „Quo vadis universitas? Vom Humboldtschen Bildungsideal zum europäischen Bologna-Prozess“ vom 28.-30.10.2010 in Potsdam (Christa und/oder Sebastian)
- Übernächstes Projekttreffen am Dienstag, 1.2.2010 von 10-13 Uhr; am Nachmittag im Kolloquium Vortrag Christa Klein, Kommentar Jan Eckel (angefragt)
- *Geplant:* Einladung Axel Schildts und Barbara Wolbrings ins Kolloquium; ebenso ist ein Vortrag von Christina Schwartz und Sebastian Brandts im Kolloquium geplant; Termin steht noch aus.
- *Geplant:* Fortsetzungsantrag im Oktober 2011 stellen.

### 3. Hiwis

- Sonja Sauter: Vertrag mit 20 h läuft bis Ende Januar 2011, möchte bis Sommer 2011 weitermachen
- Sven Surup: Vertrag mit 20 h läuft bis Ende Dezember 2010, möchte bis Ende 2011 weitermachen; soll Stundenanzahl überlegen; Vertragsverlängerung und Erhöhung der Stundenzahl sollten gleichzeitig vorgenommen werden.
- Suche nach weiterem Hiwi zur Recherche der ZEIT (Paletschek)
- Suche nach weiterem Hiwi zur Bearbeitung struktureller Entwicklungen, z.B. der Studierendenzahlen. (Paletschek)

### 4. Berichte aus den einzelnen Projekten

#### 4.1 Projekt A (Sebastian)

- Konzentration auf:
  - Spiegel (Hochschulreform, Krise, Zukunftsfrage, Gesamthochschule als Lösung?!)
  - Freiburger Studentenzeitung (beinhaltet auch allg. pol. Themen)
  - Gliederung der Arbeit anhand der folgenden Zäsuren:
    - 1949/50: Offenheit der Hochschuldebatte, Erstes Auftauchen von Themen, die später an Bedeutung erlangen
    - Ende der 1950er Jahre: kritische Grundhaltung, Gründung des Wissenschaftsrats
    - 1967/68: Überlagerung der Reformdiskussion durch den Studentenkonflikt
- Senatsprotokolle im Hinblick auf Öffentlichkeitsdarstellung (besonderer Konfliktfall: Farbtragen der Studenten)
- Aufgaben bis Dezember:
  - Erste Gliederung überlegen
  - Landtagsprotokolle checken
  - Senatsprotokolle ab 1963 finden
  - Olaf Bartz „Der Wissenschaftsrat. Entwicklungslinien der Wissenschaftspolitik in der Bundesrepublik Deutschland 1957 bis 2007“ (erschieden 2007 in Stuttgart) checken
  - Hilfreich: Lektüre von Hauptseminararbeiten, Zulassungs- bzw. BA-Arbeiten zu diesem Themenbereich

#### 4.2 Projekt B (Christa)

- Konzentration auf:
  - Strukturelle Transformationen, z.B. Entwicklung der Studierendenzahlen; Krisenwahrnehmung etc.
  - Diskussion um Mittelbau (Notwendigkeit der Einführung aufgrund eines Anstiegs der Studierendenzahlen, der Spezialisierung, Sicherung der Hierarchie, Bedeutung des Rektors und Zugehörigkeit zu einer bestimmten Fakultät etc.)
- Aufgaben bis Dezember:
  - Stellenausbau konkret nachschauen
  - Beschränkung des Strukturteils → Hintergrundwissen!

- Hans-Peter Hermann „Die Widersprüche waren die Hoffnung“ lesen (siehe: Bogdal, Klaus-Michael (Hrsg.): Innovation und Modernisierung. Germanistik von 1965-1980, Heidelberg 2005, S. 67-107.)
- Sobald ein „Zahlen-Hiwi“ gefunden ist, muss Christa ihn/sie briefen.

#### 4.3 Projekt C (Nadine)

- Konzentration auf:
  - Forschungsliteratur:
    - Cooter, Roger; Pickstone, John (Ed.): Companion to Medicine in the Twentieth Century, Cornwall 2003.
    - Hausmann, Frank-Rutger: Hans Bender (1907-1991) und das „Institut für Psychologie und Klinische Psychologie“ an der Reichsuniversität Straßburg 1941-1944, Würzburg 2006.
    - Bleker, Johanna; Hess, Volker (Hrsg.): Die Charitè. Geschichte(n) eines Krankenhauses, Berlin 2010.
  - Einarbeitung in CITAVI
  - Zusammenschau der medizinischen Aula- und Dies-Reden
  - Gliederung
- Aufgaben bis Dezember:
  - Kapitel 3.1 schreiben
  - Gliederung der Kapitel 4 und 5 überdenken; bei allen Kapiteln stärkere Berücksichtigung des Strukturteils

#### Projektbesprechung am 14.12.2010

---

### DFG-Projekt „Universität, Wissenschaft und Öffentlichkeit“ Projekttreffen

**Projekttreffen:** Dienstag, 14. Dezember 2010, 9.30-13.00

**Anwesend:** Sylvia Paletschek, Cay-Rüdiger Prüll, Sebastian Brandt, Christa Klein, Stefanie Knebelspieß, Nadine Kopp, Sonja Sauter, Sven Surup

**Protokoll:** Nadine Kopp

#### 6) Homepage

- PDFs sollen aufgrund der großen Datenmenge zunächst nicht auf die Homepage gestellt werden.
- Sven sammelt Änderungswünsche und aktualisiert die Homepage einmal im Monat
- Hinweis auf das nächste Projekttreffen am 1.2.2011 und auf Christa Kleins Vortrag im Kolloquium am 1.2.2011 unter „Aktuelles“
- Änderungen:
  - „DFG-Projekt“ statt „Forschergruppe“
  - Projektleitung Paletschek/Prüll ergänzen
  - Aufnahme „Aktuelles“
  - „Fach- und Arbeitsrichtung“ streichen

- Projektübersicht mit drei Teilprojekten beginnen, dann Vorstellung des allgemeinen Projekts
- Arbeitsprogramm wird rausgenommen („Ideenklau“!)
- „Forschungsdesign“ statt „Projektübersicht“

## 7) Hiwis

- Sonja recherchiert weiterhin die BZ
- Sven überarbeitet die Homepage, erstellt dann eine Liste mit themenverwandten Projekten, z.B.
  - Rektorsreden (Langewiesche/Schwinges)
  - Altern (Streubel)
  - Gesundheitspolitik (Schagen/Stoeckel)
  - Verjüngung (Hofer)
  - Unireformen nach 1945 (Wohlbring)
- Stefanie recherchiert Zahlen und Fakten im Hinblick auf:
  - Entwicklung der Studierendenzahlen
  - Vergleich der Studierendenzahlen an der Freiburger Uni und an anderen Universitäten
  - den Anteil ausländischer Studierender
  - die Geschlechtszugehörigkeit der Studierenden
  - die Medizin: Zahnmedizin vs. Gesamtmedizin

## 8) Einzelprojekte

- Sebastian recherchiert die ZEIT; Unterstützung durch Sven ab Februar 2011
- Christa bereitet sich auf den Vortrag im Februar vor
- Nadine überarbeitet ihre bisherigen Kapitel (stärkere Verzahnung der Quellen, weniger deskriptiv), schreibt das erste Kapitel zu Ende

## 9) Termine

- Nächstes Projekttreffen am Dienstag, 1. Februar 2011  
Bis dahin sollen sich alle Gedanken über den geplanten Workshop bzw. die Tagung gemacht haben: Wen einladen? Welche ähnlichen Projekte laufen derzeit? etc.
- Bis 31.7.2011 sollen Mitarbeiter und Hiwis ihre Projektbeschreibungen überarbeiten, erste Ergebnisse zusammenstellen, Archivbesuche, wissenschaftliche Kontakte, Publikationen, Tagungsbesuche, Vorträge etc. für den Verlängerungsantrag auflisten

**Projekttreffen am Dienstag, 1. Februar 2011**

**9.30-12.30 Uhr**

*Anwesend: Sylvia Paletschek, Cay-Rüdiger Prüll, Sebastian Brandt, Christa Klein, Nadine Kopp, Stefanie Knebelspieß, Sven Surup*

**1. Organisation eines Workshops zum DFG-Projekt „Universität, Wissenschaft und Öffentlichkeit“**

- Termin: 24. und 25. November 2011 (Donnerstag Abend u. Freitag ganztägig)
- Konzept: Vorstellung des Freiburger Projektes, Anregungen und Impulse von außen durch Vorträge bzw. Input der Gäste, Austausch bei methodischen und inhaltlichen Fragen (z.B. Umgang mit Biografien als Quelle, Auswertung von Medien für historische Fragestellungen, Definition von „Öffentlichkeit“ etc.)
- Inhaltliche Schwerpunkte: Wissenschaftsgeschichte, Universitätsgeschichte, Biografien als historische Quellen
- Diskussion über geplante Gäste; möglichst überschaubare Gesamtpersonenanzahl, um Diskussionen zu ermöglichen; Prof. Dr. Axel Schildt (Vortrag), PD Dr. Sybilla Nikolov (Vortrag), Prof. Dr. Margit Szöllösi-Janze (Input), PD. Dr. Sigrid Stöckel (Input), Prof. Dr. Dieter Langewiesche (Vortrag), Carsten Reinhardt (Input), Barbara Wolbring (Vortrag), Wilfried Rutloff (Input).
- Noch zu klären: Herausgabe eines Workshopbandes/Veröffentlichung der einzelnen Beiträge; evtl. Workshop-Ergebnisse abwarten

**2. Termine**

- ***Projekttreffen am Donnerstag, 10. Februar 2011, 9 Uhr*** (Paletschek, Prüll, Sebastian) zum Verfassen eines Antragstextes für den Verlängerungsantrag; ***Text-Versatzstück-Vorschläge schriftlich von allen!***
- ***Projekttreffen am Montag, 4. April 2011, 10 Uhr***
  - Einladung und Vortrag von Christina Schwartz (Expertise Rektoratsreden)
  - Projektvorstellung unter Berücksichtigung bisheriger Ergebnisse
  - Ablauf: siehe Anlage
- ***Projekttreffen am Montag, 6. Juni 2011, 14 Uhr***
- ***Projekttreffen am Montag, 25. Juli 2011, 14 Uhr***

**3. Weitere Vernetzung der einzelnen Projekte mit anderen Forschern/Projekten**

- Call for Paper/HSozKult
- Check laufender Dissertationen/Habilitationen (z.B. über GUW)
- Auch möglich: relativ kurzfristiger informeller Austausch/Workshop mit Nachwuchswissenschaftlern

**4. Stand der Einzelprojekte/Ausblick**

**Projekt A (Sebastian)**

- Vorstellung einer vorläufigen Gliederung; Dreiteilung der Arbeit: a) 1945 bis Mitte der 1950er Jahre, b) Wissenschaftsrats-Gründung bis Beginn Studentenrevolte, c) Hochphase der Studentenrevolte bis ca. 1970

- Ausblick: Zeitplan erstellen; weitere geplante Archivbesuche im SWR-Archiv Baden-Baden (Februar 2011) und im Staatsarchiv Stuttgart (März 2011)

#### **Projekt B (Christa)**

- Kurzer Einblick in die Projektvorstellung im Rahmen des Kolloquiums
- „Krise“ als roter Faden in den Geisteswissenschaften
- Ausblick: Zeitplan erstellen

#### **Projekt C (Nadine)**

- Kurzer Einblick in die bisher geschriebenen Kapitel und Schwierigkeiten (deskriptiv vs. analytisch, Kontext etc.); Ausblick auf das nächste Unterkapitel
- Neue Erkenntnisse: Bedeutung der USA als Parameter für Medizinische Fakultät und Handeln im Hinblick auf diese Öffentlichkeit; besondere Rolle von Büchner und Eucken;

#### **5. Sonstiges**

- Bitte Stefanie in alle Verteiler mit aufnehmen!
- Im Hinblick auf den Mini-Workshop am 4. April bis Mitte März den endgültigen Vortragstitel – möglicherweise konzentriert ihr euch ja auf einen Seitenpfad – an Nadine mailen, damit das Programm aktualisiert werden kann.
- Im Hinterkopf behalten: Bis 1. Juli die Projektzusammenfassungen für den Verlängerungsantrag bei der DFG aktualisieren; dabei bitte sämtliche Rechercharbeiten, Archivaufenthalte, Veröffentlichungen etc. berücksichtigen

### **Projektbesprechung am 04.04.2011**

---

#### **Projekttreffen am Dienstag, 4. April**

**10.00- 11.00 Uhr**

*Anwesend: Sylvia Paletschek, Cay-Rüdiger Prüll, Sebastian Brandt, Christa Klein, Nadine Kopp, Stefanie Knebelspiess, Sonja Sauter, Sven Surup*

#### **1. Tagung**

- Absage von Raphael und Langewiesche → Suche nach geeignetem Ersatz
- Erstellung des Programms bis Mitte April
- Projektvorstellung der Projekte A, B und C im Rahmen der Tagung (Vorstellung eines Seitenpfads; soll keine Extraarbeit sein, sondern Nebenprodukt der grundsätzlichen Arbeit; 15 Minuten Dauer)

#### **2. Besuch im SWR-Archiv in Baden-Baden**

- Recherche Sebastians im SWR-Archiv
- Weitere Sendungen von Freiburger Hochschullehrern wie Gerhard Ritter im Jugendfunk; v.a. deshalb interessant, weil nicht nur Kinder den Jugendfunk hören, sondern auch Erwachsene → Treffen mit Melanie Fritscher vereinbaren
- Sendungen von Studenten (praxisrelevantes Arbeiten)

#### **3. Thema des nächsten Projekttreffens am 6. Juni 2011 um 14 Uhr**

- „Öffentlichkeitsbegriff“ diskutieren und klären
- **Vorbereitung:** Jörg Requate und Axel Schildt lesen und überlegen, wie man den Öffentlichkeitsbegriff auf das eigene Projekt beziehen kann